

„Der Islam“ in der Kontroverse.

Praktische Dilemmata in schulischen Kontexten

Fortbildung an der Gesamtschule Bockmühle am 21. November 2024 in Essen

Die Themen Islam und Islamismus sorgen seit Jahrzehnten öffentlich und politisch für Zündstoff. Auch im Kontext Schule sind sie relevant, häufig in Form von Konflikten, die zwischen muslimischen/migrantischen Schülerinnen und Schülern/Eltern und den Schulen/Lehrkräften auftreten: das islamische Gebet, das Fasten im Ramadan, das Tragen einer Kopfbedeckung, die Teilnahme an Schwimmunterricht, Klassenfahrt und Schweigeminute, mögliche Radikalisierungsprozesse und andere Handlungen stehen hier zum Beispiel im Fokus der Aufmerksamkeit.

Kontroversen rund um den „Islam“ zeigen sich immer öfter geprägt von bedenkllicher „Komplexitätsreduktion“ und einer Polarisierung zwischen als muslimisch und nicht-muslimisch lesbaren Personen. Mit den Kontroversen werden folglich Stereotype und problematische Narrative produziert und reproduziert. Sie führen in der Praxis zu Diskriminierungserfahrungen, die Schülerinnen und Schüler in ihrer personalen Entwicklung und in ihrer Bildungsbiographie sowie auch pädagogische Beziehungen belasten können. Darüber hinaus bieten sie eine Gelegenheitsstruktur für die politische Agitation islamistischer Gruppen. Dennoch offenbaren sich Kontroversen auch als Formen der Bedürfnisartikulation von Schülerinnen und Schülern muslimischen Glaubens, die die Schule als kulturellen und symbolischen Raum herausfordern.

ABLAUF

- 08:15 UHR** **ANKOMMEN UND ANMELDUNG**
- 08:30 UHR** **ERÖFFNUNG**
Umut Savaş, Moderation
- 08:35 UHR** **GRUSSWORT**
Sven Wagener, Landeszentrale für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen
- 08:40 UHR** **EINFÜHRUNG IN DAS PROGRAMM**
Dr. phil. Miguel Zulaica y Mugica, TU Dortmund
Umut Savaş, Dortmund
- 09:00 UHR** **VORTRAG MIT ANSCHLIESSENDER DISKUSSION**
**Kontroverse im Kontext religiöser
Bedürfnisartikulation**
Dr. Bernd Ridwan Bauknecht, Bonn
- 09:45 UHR** **KAFFEEPAUSE**
- 10:00 UHR** **VORTRAG MIT ANSCHLIESSENDER DISKUSSION**
**Kontroverse und die (Re-)Aktualisierung rassistischer
Zuschreibungen und Stereotype**
Dr. Thomas Geier, Dortmund
- 10:45 UHR** **VORTRAG MIT ANSCHLIESSENDER DISKUSSION**
**Kontroverse und die Funktionalisierung muslimischer
Lebensrealitäten im Feld islamistischer Agitation**
Sven-Jonas Martiensen, Hamburg
- 11:45 UHR** **PAUSE**
- 12:45 UHR** **WORKSHOPS**
- 14:30 UHR** **KAFFEEPAUSE**
- 15:00 UHR** **GEMEINSAME ABSCHLUSSRUNDE**
Handlungsperspektiven
Umut Savaş, Moderation
- 15:45 UHR** **GRUSSWORT**
- 16:00 UHR** **ENDE DER VERANSTALTUNG**

PARALLELE WORKSHOPS

**Antimuslimischer Rassismus
als Teil des Islamdiskurses**

Dr. Thomas Geier, Dortmund

**Muslimische Lebensrealitäten
und Kontroversen um den Islam**

Sven-Jonas Martiensen, Hamburg

**Muslimische Lebensrealitäten
und Kontroversen um den Islam**

Seyda Sariçam, Hamburg

Haram – Das Normative im Identitätsprozess

Dr. Bernd Ridwan Bauknecht, Bonn

**Diskurse zwischen Säkularismus und Religionsfreiheit:
Konflikt als Chance für demokratisches Lernen**

Melih Turan, Bonn

Religiosität als Spannungsfeld in säkularen Räumen

Umut Savaş, Dortmund

**„Denn das Männliche ist nicht wie das Weibliche...“
(Q 3:36) – Gens und Gender im Koran**

Ayfer Dagdemir, Bonn

Dilemmata im Genderdiskurs

Dr. Barbara Platzer, Bonn

**Ein importierter Konflikt? Über Israel und Palästina
im Schulalltag sprechen**

Dr. Götz Nordbruch, Berlin



Was Sie erwartet:

- **Komplexität von Kontroversen ergründen:** Im gemeinsamen Austausch ergründen wir mit Ihnen als Kollegium die Komplexität der Kontroversen, die auf islamische Denk- und Handlungsweisen bezogen werden. Auch die Einflüsse islamistischer Agitation und Fragen zu Rassismus werden beleuchtet.
- **Kontroversität und Pluralität:** In unseren Workshops wollen wir mit Ihnen anhand exemplarischer islambezogener Kontroversen über Möglichkeiten und Grenzen von Kontroversität ins Gespräch kommen.
- **Entwickeln von Handlungsperspektiven:** Ihre Erfahrungen sind entscheidend! Gemeinsam wollen wir praxisnahe und konstruktive Umgangsformen und Handlungsperspektiven erarbeiten.

HINWEIS ZU FOTOS UND FILMAUFNAHMEN

Auf der Veranstaltung werden Film- und Tonaufnahmen sowie Fotos gemacht, deren auch spätere Verwendung Sie durch Besuch der Veranstaltung zustimmen. **Falls Sie nicht einverstanden sind, informieren Sie bitte das Veranstaltungspersonal.**

VERANSTALTER UND HERAUSGEBER

Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen

im Ministerium für Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

Völklinger Str. 4

40219 Düsseldorf

Telefon 0211 896 - 4844

Telefax 0211 896 - 4262

info@politische-bildung.nrw.de

www.lpb.nrw

Instagram/Facebook/YouTube/Mastodon:

@lpbnrw

TikTok: @realtalk.nrw

©10/2024

KOOPERATIONSPARTNER

Technische Universität Dortmund
August-Schmidt-Straße 1
44227 Dortmund
Telefon 0231/755-1
www.tu-dortmund.de

tu technische universität
dortmund



ANSPRECHPARTNER GESTALTUNG

Werbeagentur von morgen GmbH
Aduchtstraße 7, 50668 Köln
www.werbeagentur-von-morgen.de